

4. FNP-Fortschreibung Köln Nordwest, Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler

Stellungnahmen der
Öffentlichkeit und
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

zu den geplanten Fortschreibungen in Köln-Esch/ Auweiler
im Rahmen der

frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

am 22.09.2008 im Schulzentrum Pesch, am 29.09.2008 im Bezirksrathaus in Chorweiler
und in der Zeit vom 17.09. bis 15.10.2008,

sowie zur 1. Offenlage,

eingegangen während der Offenlage in der Zeit vom 04.02. bis 03.03.2010,

mit Entscheidungsvorschlag der Verwaltung für den Rat.

Im Rahmen der 2. Offenlage in der Zeit vom 26.04. bis 25.05.2011
sind zu den geplanten Fortschreibungen in Köln-Esch/ Auweiler
keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit oder
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangen.

4. FNP-Fortschreibung Köln Nordwest, Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler

Kurzfassung der Anregungen und Stellungnahme der Verwaltung

Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

	Themen- schwerpunkt	Stellung- nahme Nr.	Anregungen und Bedenken zu den geplanten Fortschreibungen in Köln-Esch/ Auweiler	Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 29.01.2009	Stellungnahme/ Entscheidungsvorschlag für den Rat
	Umgehungs- straße Esch	P* 10 C* 3	Die geplante Ortsumgehung würde Esch entlasten. (P 10) An der Straße Am Baggerfeld wird Lärm befürchtet. (C 3)	Das in Aussicht gestellte Verkehrskonzept "Kölner Norden" soll im Jahr 2009 der Bezirksvertretung vorgestellt werden.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 24.11.2011 beschlossen, dass die Umgehungsstraße Esch aus der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans herausgenommen werden soll. Die Umgehungsstraße beruht auf einer im Rahmen der Interkommunalen Integrierten Raumanalyse (IIRA) entwickelten abgestimmten Verkehrskonzeption. Im Rahmen weiterer Bauflächenentwicklungen im Kölner Norden (Blumenberg West) soll die Verkehrssituation im Kölner Nordwesten vorab verbindlicher Bauleitplanungen in einer großräumlichen Untersuchung der Verkehrsnetze erneut analysiert werden. Die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur in den Ortsteilen Esch und Auweiler sollen vor weiteren Entscheidungen über Verkehrsinfrastrukturplanungen abgewartet werden.
	Stadtbahntrasse	P 4, P 5, P 9, C 4	Es werden Bedenken wegen des geplanten Trassenverlaufs der Stadtbahnlinie in Auweiler geäußert.	Die Trassenfreihaltung für die Verlängerung der Stadtbahn soll gemäß vorliegendem Beschluss berücksichtigt werden.	Die Bedenken werden nicht geteilt. Die Trassendarstellung erfolgt in schematischen Varianten und ist den Anlageplänen zur Begründung zu entnehmen. Die Haltestellen sollen dabei grundsätzlich gut erreichbar sein.
	Nahversorgung/ Wohnbaufläche (607d)	P 7, P 9 P 11	Wird es eine Alternative für den geplanten Nahversorgungsstandort (W 607d) geben? (P 7, P 9) Esch ist gut versorgt. Ein weiterer Versorger kann in das Baugebiet Auweiler Ost (W 607 e) integriert werden. (P 11)	Förderung der Nahversorgung in Auweiler/ Esch; Fläche W 607 d in Esch/Auweiler soll der Wohnbauflächenenerweiterung mit Nahversorgung dienen. Eine weitere Fläche (bis zur frühzeitigen Beteiligung W 607 c genannt, danach nicht weiter aufgeführt) soll zwecks Belüftung nicht	Der Hinweis wird beachtet. Die Vorabstimmungen zur Regionalplanänderung zeigten, dass die Ausweisung der Wohnbaufläche „Esch-Versorgungsbereich“ (W 607d) an der Auweiler Straße, mit der die Ansiedlung von Einzelhandel zwischen den beiden Ortsteilen verbunden wurde, keine Unterstützung auf Regionalplanebene fand. Erweiterungen der Ortslagen sollten zwar grundsätzlich ermöglicht werden; das Zusammenwachsen der Ortslagen soll jedoch verhindert

4. FNP-Fortschreibung Köln Nordwest, Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler

				bebaut werden.	werden. Die Ansiedlung eines Versorgers innerhalb Auweilers ist in der Fläche Auweiler Ost (W 607 e) grundsätzlich möglich.
	Busverkehr	P 12	Eine Nachtbuslinie nach Esch wäre ausreichend. Im Moment muss man die Innenstadt um 23 Uhr verlassen, um den letzten Bus zu bekommen.	Verbesserung des ÖPNV (vor allem Bus) mit Park-and-Ride in Pesch, Esch/Auweiler	Der Hinweis wurde beachtet. In den Ortsteilen Esch und Auweiler verkehren nachts ungefähr stündlich Buslinien mit Anschluss an Stadtbahn und S-Bahn in Chorweiler.

P*: Stellungnahme im Rahmen der Veranstaltung in Pesch am 22.09.2008, C*: Stellungnahme im Rahmen der Veranstaltung in Chorweiler am 29.09.2008; Schriftliche Stellungnahmen: keine

Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern zur 1. Offenlage

	Themen-schwerpunkt	Stellung-nahme Nr.	Anregungen und Bedenken zu den geplanten Fortschreibungen in Köln-Esch/ Auweiler	Stellungnahme/ Entscheidungsvorschlag für den Rat
	Umgehungs-straße Esch	6-008, 6-013	Es wird die Streichung der Trasse gewünscht, da (013) der vorhandene Verkehr überwiegend aus Ziel-und Quellverkehr entsteht, die Landschaft zerstört wird, das Vorhaben zu teuer ist und (008) Kaufkraft aus Esch herauszieht.	Der Anregung wird entsprochen. Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 24.11.2011 beschlossen, dass die Umgehungsstraße Esch aus der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans herausgenommen werden soll. Die Umgehungsstraße beruht auf einer im Rahmen der Interkommunalen Integrierten Raumanalyse (IIRA) entwickelten abgestimmten Verkehrskonzeption. Im Rahmen weiterer Bauflächenentwicklungen im Kölner Norden (Blumenberg West) soll die Verkehrssituation im Kölner Nordwesten vorab verbindlicher Bauleitplanungen in einer großräumlichen Untersuchung der Verkehrsnetze erneut analysiert werden. Die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur in den Ortsteilen Esch und Auweiler sollen vor weiteren Entscheidungen über Verkehrsinfrastrukturplanungen abgewartet werden.
	Arrondierung Auweiler Nordwest	6-011	Die vorgesehene W-Flächen-Erweiterung wird begrüßt. Eine zügige Rechtskraft des Bebauungsplanes wird gewünscht.	Die Aussage wird zur Kenntnis genommen.

4. FNP-Fortschreibung Köln Nordwest, Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler

Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur 1. Offenlage

Themenschwerpunkt	Stellungnahme von	Anregungen und Bedenken zu den geplanten Fortschreibungen in Köln-Esch/ Auweiler	Stellungnahme/ Entscheidungsvorschlag für den Rat
Arrondierungen Esch/ Auweiler	Bezirksplanungsbehörde	Der Ort Auweiler und die Erweiterungen sind im Regionalplan nicht als Siedlungsbereich dargestellt, eine Regionalplan-Änderung ist erforderlich.	Der Hinweis wird beachtet. Das Bauleitplanverfahren für die geplanten Erweiterungen von Wohnbauflächen im Stadtteil Esch/ Auweiler wurde mit der 4. Fortschreibung des FNPs bis zur 2. Offenlage (26.04.2011 bis 25.05.2011) geführt und vom Feststellungsbeschluss im Rat am 24.11.2011 gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch ausgenommen, um die geänderte Flächendarstellung zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen. Mit der Aufstellung der 23. Änderung des Regionalplans liegt nun die Voraussetzung vor, das Flächennutzungsplanverfahren für den Bereich Köln-Esch/ Auweiler zum Abschluss zu bringen.
Autobahnvollanschluss Esch	HLB	Es werden erhebliche Bedenken gegen den Vollanschluss geäußert.	Die Bedenken werden nicht geteilt. Nach eingehender verkehrsplanerischer Untersuchung ist nur der dargestellte Anschluss möglich. Der geplante Autobahnanschluss beruht auf einer im Rahmen der Interkommunalen Integrierten Raumanalyse (IIRA) entwickelten abgestimmten Verkehrskonzeption. Im Rahmen weiterer Bauflächenentwicklungen im Kölner Norden (Blumenberg West) soll die Verkehrssituation im Kölner Nordwesten vorab verbindlicher Bauleitplanungen in einer großräumlichen Untersuchung der Verkehrsnetze erneut analysiert werden. Die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur in den Ortsteilen Esch und Auweiler sollen vor weiteren Entscheidungen über Verkehrsinfrastrukturplanungen abgewartet werden.
Wohnbauflächen Auweiler (607 b,e,f)	HLB	Es werden erhebliche Bedenken gegen alle W-Flächen wegen einer idyllischen, dörflichen Ortslage, einem hohen Flächenverbrauch, zunehmender Versiegelung, zusätzlichen Verkehre und der Veränderung des Kleinklimas geäußert. Auweiler ist im Regionalplan nicht als Siedlungsbereich dargestellt.	Die Bedenken werden nicht geteilt. Das zwischen 2015 und 2018 durchgeführte und inzwischen abgeschlossene Regionalplanverfahren ergab keine maßgeblichen neuen Erkenntnisse, die der grundsätzlichen Zielsetzung des Flächennutzungsplanverfahrens zur Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler entgegenstehen. Vielmehr werden die im Flächennutzungsplanverfahren auf politischer Ebene gefassten Beschlüsse zur ausreichenden Schaffung von Wohnraum in allen Stadtteilen durch die Regionalplanung gestützt. Köln stellt unverändert eine stark wachsende Region dar, in der die Schaffung von Wohnraum ein zentrales gesamtgesellschaftliches Erfordernis darstellt. Auch im Rahmen des Regionalplanverfahrens wurden aus der Öffentlichkeit

4. FNP-Fortschreibung Köln Nordwest, Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler

				<p>insbesondere Sorgen um zusätzliche Verkehrsbelastungen, eine mangelnde Infrastrukturausstattung und den Verlust der dörflichen Idylle geäußert.</p> <p>Esch und Auweiler sind dörflich geprägt. Eine Weiterentwicklung des Einzelhandelsangebotes und ein Ausbau der technischen und sozialen Infrastruktur kann nur bei entsprechender Bevölkerungszahl gelingen. Gleiches gilt für den Anschluss an einen ÖPNV mit dichteren Frequenzen. Dabei die richtige Balance zwischen dem gewünschten Erhalt des Erbes einer bäuerlichen Kulturlandschaft und den Konsequenzen einer voran schreitenden Suburbanisierung zu finden, ist die gestellte Aufgabe der Bauleitplanung. Es darf dabei nicht außer Acht gelassen werden, dass eine Vielzahl der momentan existierenden Verkehre auch Versorgungs- oder Bring- und Holfahrten sind. Bei entsprechendem Angebot vor Ort würden voraussichtlich zumindest einige davon entfallen können.</p> <p>Die Verkehrssituation wird vorab verbindlicher Bauleitplanungen im Rahmen einer großräumlichen Untersuchung der Verkehrsnetze im Kölner Nordwesten analysiert. Die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur in den Ortsteilen Esch und Auweiler sollen zunächst abgewartet werden. Gegebenenfalls entstehen hieraus weitere Fragestellungen, die in kleinräumlichen Untersuchungen vorhabenbezogen näher betrachtet werden müssen.</p> <p>Diese Verkehrsuntersuchung dient auch als eine Grundlage für ein kooperatives Verfahren zur Entwicklung einer städtebaulichen Gesamtkonzeption (Freiraum und Erholung, Verkehr, Versorgung + Zentrenbildung, soziale Infrastruktur, Wohnen usw.) für den Ortsteil Auweiler, der aufgrund der Größe und Lage der neu ausgewiesenen Wohnbauflächen insbesondere Potenzial zur Ansiedlung von der Nahversorgung dienendem Einzelhandel bietet.</p>
	Nahversorgung/ Wohnbaufläche (607d)	HLB	Es werden erhebliche Bedenken wegen der Überschreitung von Grenzen der Grünstruktur, Ackerfauna und Fledermausleitlinie entlang des Randkanals geäußert.	Der Hinweis wird beachtet. Die Vorabstimmungen zur Regionalplanänderung zeigten, dass die Ausweisung der Wohnbaufläche „Esch-Versorgungsbereich“ (W 607d) an der Auweiler Straße, mit der die Ansiedlung von Einzelhandel zwischen den beiden Ortsteilen verbunden wurde, keine Unterstützung auf Regionalplanebene fand. Erweiterungen der Ortslagen sollten zwar grundsätzlich ermöglicht werden; das Zusammenwachsen der Ortslagen soll jedoch verhindert werden.
	Umgehungs- straße Esch	HLB	Es werden erhebliche Bedenken gegen die Ortsumgehung geäußert.	Der Hinweis wird beachtet. Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 24.11.2011 beschlossen, dass die Umgehungsstraße Esch aus der 4.

4. FNP-Fortschreibung Köln Nordwest, Wohnbauflächen in Köln-Esch/ Auweiler

				<p>Fortschreibung des Flächennutzungsplans herausgenommen werden soll.</p> <p>Die Umgehungsstraße beruht auf einer im Rahmen der Interkommunalen Integrierten Raumanalyse (IIRA) entwickelten abgestimmten Verkehrskonzeption.</p> <p>Im Rahmen weiterer Bauflächenentwicklungen im Kölner Norden (Blumenberg West) soll die Verkehrssituation im Kölner Nordwesten vorab verbindlicher Bauleitplanungen in einer großräumlichen Untersuchung der Verkehrsnetze erneut analysiert werden. Die in diesem Zusammenhang zu erwartenden Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur in den Ortsteilen Esch und Auweiler sollen vor weiteren Entscheidungen über Verkehrsinfrastrukturplanungen abgewartet werden.</p>
--	--	--	--	--